

Unter den Augen von Bundespräsident Wulff wurden 250 Marineoffizieranwärter vereidigt

Flensburg, 13.08.2010, Presse- und Informationszentrum Marine

Rund 250 Marineoffizieranwärter der Crew VII / 2010 wurden am 13. August an der Marineschule Mürwik (MSM) in Flensburg vereidigt. Bundespräsident Christian Wulff sprach als Ehrengast zu den Rekruten und deren Familien. Neben hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Bundeswehr, wohnten über 2.000 Angehörige und Besucher dem Feierlichen Gelöbnis bei. Das Zeremoniell fand nach Beendigung der Renovierungsarbeiten und pünktlich zum hundertjährigen Jubiläum erstmals wieder auf der Admiralswiese vor der Marineschule Mürwik statt.



Bei der Vereidigung von rund 250 Marineoffizieranwärtern sprach Bundespräsident Christian Wulff als Ehrengast. In seiner Rede betonte er, dass die jungen Rekruten bei ihrer Entscheidung Offizier werden zu wollen, keinen leichten Weg gewählt haben: „Was sie erwartet, sind die Gefahren der See und die vielfältigsten Herausforderungen des Einsatzes.“

Aber insbesondere angesichts der Vielzahl der Herausforderungen, die auf die Offizieranwärter im Verlauf ihrer weiteren Karriere in der Bundeswehr warten, zollte Bundespräsident Wulff der Berufswahl der Soldaten auch seinen Respekt: „Ihren Entschluss, Ihre ganze Kraft in den Dienst der Bundesrepublik Deutschland zu stellen, persönliche Belange zurückzustellen, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen, begrüße ich und unterstütze ihn von Herzen.“

Wachbataillon, Marinemusikkorps und das Segelschulschiff GORCH FOCK



Neben dem Bundespräsidenten, der in seiner Rede ankündigte, dass sein offizieller Antrittsbesuch bei den Streitkräften noch folgen wird, dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen, und dem Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Axel Schimpf, begrüßte Flottenadmiral Thomas Ernst (Kommandeur der MSM)

zahlreiche weitere hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bundeswehr an der Marineschule. Insgesamt nahmen über 2.000 Angehörige und Besucher an der Veranstaltung teil.

Das militärische Zeremoniell wurde von einer Abordnung des Wachbataillons aus Berlin begleitet. Zusätzlich sorgte das Marinemusikkorps Nordsee aus Wilhelmshaven für die musikalische Untermalung. Zugegen waren auch Angehörige der polnischen Marineakademie aus Gdingen, der Schwesterakademie der Marineschule Mürwik. Sie erwiesen den jungen Marinesoldaten mit einer Fahnenabordnung die Ehre. Als besonderer Höhepunkt hatte das Segelschulschiff GORCH FOCK erstmalig an der Blücherbrücke unmittelbar an der MSM festgemacht.

Internationale Crew



Die Deutsche Marine benennt ihre Offizierjahrgänge nach dem Eintrittsdatum der Rekruten. Bei der Crew VII / 2010 handelt es sich folglich um den Offizierjahrgang, der im Juli 2010 seine Ausbildung begonnen hat. Unter den rund 250 Offizieranwärtern befinden sich in diesem Jahr insgesamt 71 Frauen sowie neun ausländische Rekruten (u.a. aus Namibia, dem

Jemen und Aserbaidschan).

Nach dem Ablegen ihres Eides und des Feierlichen Gelöbnisses steht das Ende der militärischen Grundausbildung kurz bevor. Ein Drittel der zukünftigen Offiziere wird an der Marineschule Mürwik verbleiben. Sie erhalten im nächsten Ausbildungsabschnitt Unterricht in Navigation und nautischer Gesetzeskunde. Andere begeben sich indessen für einige Wochen auf das Segelschulschiff GORCH FOCK. Für sie steht das Erlernen des klassischen Seemannshandwerks auf dem Programm.

Der letzte Teil der jungen Soldatinnen und Soldaten vertieft seine infanteristischen Kenntnisse an der Marineunteroffizierschule in Plön. Am Ende des Jahres wird jeder der Offizieranwärter alle drei Stationen durchlaufen haben.

100 Jahre Marineschule Mürwik



Die Marineschule Mürwik feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Das historische Bauwerk wurde im Beisein von Kaiser Wilhelm II. am 21. November 1910 eingeweiht. Seither bildete die nach dem Flensburger Stadtteil Mürwik benannte Offizierschule Generationen von Marineoffizieren aus vier deutschen Seestreitkräften aus.

In modernen Ausbildungseinrichtungen - unter anderem einer Schiffssimulationsanlage - erlernen heute die angehenden Offiziere ihr Handwerk. Neben den Offiziersanwärtern werden auch Wachoffiziere für die Schiffe und Boote der Marine regelmäßig aus- und weitergebildet. Somit findet in den historischen Mauern der Marineschule eine hochmoderne Ausbildung statt.